

Datum
3.5.2021

Deutsche Initiative
Mountainbike e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Heisenbergweg 42
85540 Haar
T: +49 89 6931088-0

Erreichbarkeit:
Mo-Fr 10:00 – 12:00 Uhr

office@dimb.de
www.dimb.de

Sehr geehrter Herr Landrat Christoph Göbel,

die Radsportverbände in und um München kennen und schätzen Ihr Engagement, deutliche Verbesserungen für den Radverkehr zu erreichen.

Corona bedingt fahren deutlich mehr Leute mit dem Fahrrad als noch vor 2 Jahren, auch in der Freizeit im schönen Isartal. Es ist zu erwarten, dass sich dieser Trend in den kommenden Jahren fortsetzen wird.

2017 wurde nach intensiven und konstruktiven 7-jährigen Verhandlungen (hunderte Stunden hauptamtliche und ehrenamtliche Arbeit, Gutachten-Kosten ca. 350.000€) ein Konzept beschlossen, das das Isartal bewahren und schützen soll und zugleich allen Erholungssuchenden Raum für Aktivitäten bietet. Ein besonderer Schwerpunkt lag deshalb in der Ausweisung von ökologisch-sensiblen Zonen, die nicht betreten werden sollten als auch auf der Einigung über eine beschilderte Wegführung für Mountainbiker*innen.

Leider ist seither seitens des Landratsamtes München nichts passiert, d.h. eine Umsetzung des Konzeptes fand nicht statt.

Wir sind davon informiert, dass das LRA seit Monaten an einer Verordnung arbeitet, die im Gegensatz zum abgestimmten Konzept steht. Der geplante Verordnungstext ist uns trotz Nachfrage leider nicht bekannt.

Die Radsportverbände halten unverändert am Konzept und allen darin gemeinsam getroffenen Vereinbarungen fest, mit deren Umsetzung nun unverzüglich zu beginnen ist! Das Isartal in seiner Einzigartigkeit und Schönheit zu erhalten und besuchen zu können, ist unser erklärtes Ziel.

Explizit bedeutet das aus unserer Sicht:

- Als erster Schritt müssen die erarbeiteten Wege unverzüglich ertüchtigt und ausgeschildert werden, um überhaupt eine Verbesserung der misslichen Zustände erwarten zu können.

- Für alle Freizeitsuchenden geltende Betretungsverbote in den vereinbarten Ruhezonen sollen realisiert werden.

- Im Interesse einer nachhaltig wirksamen Bewusstseinsbildung muss die vereinbarte Freiwilligkeit wie 2017 beschlossen erhalten bleiben. Dementsprechend hat der Erlass einer Verordnung wie gemeinsam vereinbart für drei Jahre zu unterbleiben, um die Wirksamkeit der Lenkungsmaßnahmen überprüfen zu können.

Der aktuell vom LRA betriebene Prozess zum Erlass einer Verordnung ist für uns nicht nachvollziehbar und inakzeptabel, da er einerseits im deutlichen Widerspruch zu den vereinbarten Lösungsansätzen steht und uns andererseits hierfür zumindest als erster Schritt total ineffektiv erscheint.

Wir bitten Sie dringend um Ihre Unterstützung, damit mit der sofortigen Umsetzung des einvernehmlich abgestimmten Konzeptes begonnen werden kann.

Vereinsregister:
AG Freiburg, VR 2309

Mitglieder des Vorstands:
Karsten Neumann
Christopher Kropf
Roland Albrecht
Tilman Kluge
Thomas Lutz
Mathias Marschner
Michael Winkler

FA München f. Körperschaften
Steuernummer: 143/212/71023
USt.-ID.: DE815254672

Sparkasse Freiburg
DE52680501010002264253
BIC: FRSPDE66XXX

Wir schlagen deshalb vor, dass es bis Ende Mai aber in jedem Fall vor einer Veröffentlichung der genannten Verordnung, die wir ablehnen, zu einem verbindlichen, von Ihnen moderierten Gespräch - LRA und Radfahrverbände kommt.

Für die in der Steuerungsgruppe des Projekts Naturerholung Isartal vertretenen Radsportverbände

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Heinrich,
DIMB Projektbeauftragter Isartal